

Retrospektive „Schock der Freiheit“

Stummfilm-Reihe zum Kunstfest

Weimar. Im Rahmen des Kunstfests wird von Montag, 26. August, bis zum 5. September erstmalig die Stummfilm-Retrospektive „Schock der Freiheit. Filme des Weimarer Kinos in den Kinos von Weimar 1919“ im Lichthaus Kino veranstaltet. Dabei werden seltene Stummfilme gezeigt, die 1919 in den beiden Weimarer Kinos Reform-Lichtspiele (Marienstraße 1) und Scherffs Lichtspielhaus (Marktstraße 20) zu sehen waren und zu Publikumsbeliebten avancierten. Begleitet werden die Filme, die unterschiedlichen Filmgenres angehören, von renommierten Stummfilm-Musikern. Zudem bieten Einführungen, Filmgespräche und historische Wochenschauen sowie eine Ausstellung einen spannenden Zugang zum doppelten Jubiläumsjahr der Weimarer Republik und des Bauhauses. Der Filmreihe liegt eine intensive Recherche in der Weimarer Zeitung zugrunde, deren gesamter Jahrgang 1919 im Stadtarchiv erforscht wurde, indem die Filme anhand der annoncierten Spielpläne quantitativ erfasst und qualitativ ausgewertet wurden. (red)

► Montag, 26. August, 19.45 Uhr, Lichthaus: „Die Dame, der Teufel...“ und „Dida Ibsens Geschichte“

„Musik hören macht gesund“

Weimar. Die Reihe der Montagskonzerte im Weimarer Klinikum wird am 26. August fortgesetzt. Die Weimarer Konzertpianistin Elena Nesterenko, die in renommierten Konzertsälen Europas und mit ihren Meisterklassen in Singapur, Südkorea, China und Thailand unterwegs ist, gestaltet das Konzert mit einer ihrer Studentinnen. „Musik hören macht gesund“: Aus dieser Erkenntnis heraus entstand die Konzertreihe für Patienten und Gäste. (red)

► Montag, 26. August, 16.30 Uhr, Klinikum, Cafeteria/Foyer (Eintritt frei)

Führung durch die Ausstellung

Weimar. Zur nächsten öffentlichen Führung durch die Ausstellung „Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919“ wird am morgigen Sonntag ins Stadtmuseum eingeladen. Die Sonderausstellung würdigt das gleichermaßen lokal wie überregional bedeutende Ereignis von 1919. Zahlreiche zeitgeschichtliche Originalobjekte verdeutlichen das damalige politische Ringen um die Zukunft Deutschlands. (red)

► Morgen, Sonntag, 15.30 Uhr, Stadtmuseum



„Wir sehen uns wieder“-Aktion läuft auf Festgelände auch heute

Diese jungen Frauen waren gestern schon auf dem Festgelände in der Herressener Promenade unterwegs, um mit Gästen ins Gespräch zu kom-

men und Kontakte bezüglich künftiger Veranstaltungen in Apolda zu knüpfen. So sollen insbesondere Konzertgäste aus anderen Städten

und Gemeinden in Zukunft direkt über das, was in der Glockenstadt passiert, informiert werden. Damit soll der Musiksommer als Marke wei-

ter etabliert werden, zugleich aber auch auf anderes in der Stadt aufmerksam gemacht werden.

FOTO: DIRK LORENZ-BAUER

Strecke für Motorik-Weg

Kranichfeld. Zum ersten Mal nach der Kommunalwahl im Mai kommt am Montagabend die Gemeinschaftsversammlung der VG Kranichfeld in öffentlicher Runde zusammen. Das Gremium hat unter anderem darüber zu entscheiden, Fördermittel für die neue Ausschleifung der Radwege innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft zu beantragen. Außerdem stehen Varianten für die Streckenführung eines künftigen touristischen Motorik-Weges zur Auswahl. VG-Chef Fred Menge kann die Gemeindevertreter zudem darüber informieren, dass der erste Nachtragshaushalt der VG Kranichfeld für 2019 inzwischen von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. (red)

► Montag, 26. August, um 19 Uhr im Verwaltungsgebäude, Alexanderstraße 7

Geschichten aus der Goethe-Zeit

Weimar. „Klassik im Wohnzimmer“ präsentiert das Kulturprogramm im Hotel Elephant am Dienstag, 27. August, 18 Uhr. Beim lockeren Gespräch mit den Gästen und anhand von Geschichten, Gedichten, Briefen und Aussagen von Zeitgenossen wird Goethes und Schillers Zeit in Weimar lebendig. Gestaltet wird die vergnügliche Gesprächsstunde von Kornelia Lukoschek, Kulturreferentin des Hotels, und Bernd Lange, Schauspieler am DNT. (red)

► Kartenreservierung an der Rezeption des Hotels

Gesangverein bei Kurkonzert

Bad Berka. Kein Gast- sondern ein Heimspiel erleben am morgigen Sonntagabend die Besucher des Bad Berkaer Kurkonzertes. In der Musikmuschel im Kurpark ist dann der örtliche Männergesangverein zu hören. Sollte das Wetter das Open-Air wider Erwarten nicht zulassen, wird das Konzert in die benachbarte Ilmtalklinik verlegt. (red)

► Sonntag, 25. August, um 15 Uhr

Montagsjazz im C.Keller

Weimar. Das Jordan White Quartett ist am Montag, 26. August, im C.Keller zu Gast. Der in Weimar studierende australische Gitarrist Jordan White hat sein neues Quartett im Laufe seines Masterstudiums mit Leipziger Musikern gegründet, um sein Interesse für die Musik der spektralen Komponisten sowie traditioneller und moderner Musik aus Mali, Kuba und Mosambik in Improvisationen verbinden zu können. Der Eintritt ist frei. (red)

► Montag, 26. August, C.Keller, Markt 21, Beginn 22.30 Uhr

Im Dauerlauf zur neuen Sprintbahn

Schulen am Campus Buttelstedt weihten neue Tartanbahn ein, der die Elterninitiative über 20.000 Euro beisteuerte

VON JENS LEHNERT

Buttelstedt. Fünf Jahre ist es her, dass sich in Buttelstedt die „Initiative Sportstätten“ gründete – mit den Schulleitern, Sportlehrern und insbesondere mit Eltern aus der Grund- und Regelschule sowie aus dem Gymnasium. Zusammen konnten sie am Freitag die Früchte ihrer Arbeit ernten. Auf dem Schulcampus weihten sie mit 27 Klassen der drei Schulen sowie Vertretern der Landgemeinde, des Kreises und des Freistaates die neue 100-Meter-Tartanbahn samt Weitsprunganlage ein.

Bislang sprinteten die Buttelstedter Schüler im Sportunterricht über eine in die Jahre gekommene Aschenbahn, die sich vom Rest des Freigeländes aber kaum abhob. Eine Langlaufbahn gibt es nicht. Um ihre Ausdauer zu trainieren, drehen die Schüler ihre Runden um den Campus oder im Park.

Da sich lange Zeit keine Lösung des Mankos andeutete, ergriffen 2014 die Eltern die Initiative – und gründeten selbige. 2015 machte diese mit einem

Campusfest auf sich aufmerksam, richtete einen Spendenlauf aus und widmete dessen Erlös dem Sportplatz-Projekt. Im Jahr darauf war es eine Sternwanderung, die Sponsorengeld flüssig machte. Wie ernst es den Buttelstedtern mit ihren Bemühungen war, unterstrich 2017 eine Banner-Aktion mit dem Deutschen Alpenverein auf dem Schornstein des alten Heizhauses.

Fast 23.000 Euro brachte die Initiative im Laufe der Jahre zusammen – ein Argument, dass auch den Landkreis als Schulträger überzeugte. 2017 wurde beim Land der Antrag auf Fördermittel gestellt – mit Erfolg.

2018 begann der Bau der neuen Bahn und sollte ursprünglich noch im selben Jahr beendet werden. Allerdings ereilte das Vorhaben eine unvorhersehbare Baupause. Die Erdarbeiten förderten ein uraltes menschliches Skelett zu Tage. Das rief die Landesarchäologen nach Buttelstedt, die aber nicht mehr als dieses Einzelgrab fanden.

Darauf, als Schatzjäger ihr Glück zu machen, hofften seinerzeit offenbar auch Eindring-



Mehrere hundert Schüler säumten gestern die beiden Tartanbahnen auf dem Campus Buttelstedt. Zur Eröffnung spendete die Ablig Heichelheim außerdem Eis. FOTO: JENS LEHNERT

linge, die den Zaun des Schulgeländes zertrennen hatten und auf dem Gelände mit Metalldetektoren nach Wertvollem suchten. Aber auch sie blieben allem Anschein nach ohne Erfolg.

Von Erfolg gekrönt war jedoch der Bau der neuen Sprintbahn. Noch vor den Sommerfe-

rien war der Tartanbelag aufgebracht. Inklusiv der Planung kostete die Maßnahme etwas mehr als 113.000 Euro. Neben dem Geld der Initiative steuerten das Land und der Kreis jeweils gut 45.000 Euro bei.

Am Ziel ihrer Wünsche ist die Sportstätten-Initiative damit al-

erdings noch nicht. Eine Kugelstoßanlage sei auf dem Schulcampus ebenso noch vonnöten wie ein Platz für Ballspiele. Mike Mohring, Fraktionschef der CDU in Kreistag und Landtag, bestärkte die Buttelstedter gestern darin, auf einen Multifunktionsplatz hin zu arbeiten.

Kranichfeld lässt Bürger mitlenken

Stadtrat besetzt Lenkungsgruppe, um Ideen für „integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ zu sammeln

VON JENS LEHNERT

Kranichfeld. Dabei, wohin sich Kranichfeld in den kommenden Jahrzehnten entwickeln soll, haben die Einwohner ausdrücklich ein Wörtchen mitzureden. Die Stadt will sich mit finanzieller Unterstützung des Landes von einem Planungsbüro ein sogenanntes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept maßschneidern lassen. Dieses

wird Empfehlungen geben, welche realistischen baulichen Projekte die Entwicklung der Stadt günstig beeinflussen und den Bedürfnissen ihrer Einwohner Rechnung tragen. Soziale und demografische Faktoren spielen dabei ebenso eine Rolle wie wirtschaftliche und kulturelle.

Entsprechende Ideen einzu- bringen, ist nun auch Sache einer Lenkungsgruppe. Die Stadt hatte ihre Bürger dazu aufgerufen,

sich um eine Teilnahme zu bewerben. Am Donnerstagabend bestätigte Kranichfelds Stadtrat zehn Kandidaten als Mitglieder der Gruppe. Hinzu kommt jeweils ein Vertreter aus den drei Ratsfraktionen. „Wir hoffen auf diesem Weg auf zahlreiche Anregungen. Schließlich ist die Lenkungsgruppe gut durchmisch- t, sowohl von den Berufs- als auch von den Altersgruppen her“, sagte Bürgermeister Enno Dörn-

feld. Auch ein Bürgerforum, das etwa an einem Wochenende als Ideenworkshop über die Bühne gehen könnte, sei in Zukunft noch geplant. Das letzte Wort darüber, ins Entwicklungskonzept aufgenommen werde, behalte aber der Stadtrat.

Nutzerfreundlicher wollen sich Kranichfelds neu formierter Stadtrat und die Verwaltung auch bezüglich der Bürgeranfragen geben. Um sich einerseits

korrekt und fundiert äußern zu können und andererseits in den Aussagen nachvollziehbar zu bleiben, sollen neben den mündlichen Antworten auch schriftliche bis zur jeweils nächsten öffentlichen Stadtratssitzung nachgereicht werden, sowohl an die Fragenden als auch an die Stadträte. „Das macht zwar erst einmal mehr Arbeit, erleichtert sie aber für die Zukunft auch“, sagte der Bürgermeister.

„Meisterkurse Junior“ kehren zurück

Rotarischer Sommerkurs für 89 Musiktalente

Weimar. Er ist längst zur guten Tradition geworden: der Rotarische Sommerkurs für junge Musiktalente von 9 bis 19 Jahren, der nach einigen Jahren in Sondershausen nun nach Weimar zurückkehrt. Dieses Gemeinschaftsprojekt der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar und des Rotary Clubs Obermain findet vom 15. bis 20. September als „Weimarer Meisterkurse Junior“ im Hochschulzentrum am Horn statt.

Mit dem Sommerkurs bietet Rotary den Talenten Gelegenheit, sich im Laufe einer betreuten Woche musikalisch, künstlerisch und persönlich weiterzuentwickeln. Neben Einzelunterricht auf ihrem Instrument

erhalten die Teilnehmer auch Training in Orchesterspiel, Chor, Kammermusik, Gesang und Auftritt. Es gab 110 Bewerbungen für ursprünglich maximal 80 Plätze, die aufgrund der großen Nachfrage noch auf 89 aufgestockt werden konnten. Bewerbungsschluss innerhalb der Rotary-Clubs war der 15. Mai. „Die Bewerbungen kamen aus ganz Deutschland, von Borkum bis Rosenheim“, sagt die Künstlerische Leiterin des Sommerkurses, Bettina Born. „Und es gab auch eine Anmeldung aus den USA sowie eine aus Polen.“

Zum Abschluss gibt es zwei Konzerte am 19. und 20. September im Saal des Musikgymnasiums Belvedere. (red)

ACC Galerie hat zwei Neue

Ausstellungen zum Thema Bauhaus feiern Eröffnung

VON FRIEDRIKE VOGEL

Weimar. Der Beitrag der ACC Galerie zum Bauhausjubiläum ist eröffnet. Am Donnerstagabend feierten die Ausstellungen „The Redeeming Wrecks“ des israelischen Künstlers Yochai Avrahami und die begehrte akustische Installation „Spracherneuerung!“ von Kurator Jarek Müller ihren Auftakt mit einer Vernissage. Im Rahmen der Ausstellung Avrahamis über den Bauhauskünstler Erich Glas und seinen Sohn, den Erfinder des Maschinengewehres „Uzi“, findet am 26. September um 18 Uhr eine besondere Führung statt. Kuratorin Kristina Semenova und die Enkelin von Erich Glas, Hagar Lev, begleiten dann die Besucher durch die

Räume. Geöffnet ist die Galerie regulär täglich von 12 bis 18 Uhr, freitags und sonabends je-

weils bis 20 Uhr. Die beiden Ausstellungen laufen bis 10. November.



Der israelische Künstler Yochai Avrahami vor seinen Werken in der ACC Galerie. FOTO: MAIK SCHUCK

Anzeige

Ferien vorbei?! Wir feiern weiter!!

23.11.2019

Messe Erfurt

Traum Hits

Die Stars der 80er & 90er

LIVE

CAUGHT IN THE ACT

DJ ÖTZI

RIGHT SAID FRED

SNAP!

LONDONBEAT

www.traumhits.rocks

Eine Veranstaltung der Mediengruppe Thüringen